



Kai Gehring
Mitglied des Deutschen Bundestages

Kai Gehring, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Europäische Kommission
Herr Tibor Navracsics
Rue de la Loi / Wetstraat 200
1049 Brüssel
Belgien

Berlin, 14.04.2015

Bezug:
Anlagen:

Kai Gehring, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Unter den Linden 50
Raum: 2054
Telefon: +49 30 227-74501
Fax: +49 30 227-76642
kai.gehring@bundestag.de

Wahlkreisbüro Kai Gehring MdB

Kopstadtplatz 13
45127 Essen
Telefon: +49 201-2698-200
Fax: +49 201-2698-249
kai.gehring.wk@bundestag.de

Sprecher für Hochschule,
Wissenschaft und Forschung

**Bitte um Prüfung: Gründung und Namensgebung einer
„Erasmus“-Stiftung durch die Partei „Alternative für
Deutschland“**

Sehr geehrter Herr Navracsics,

als Mitglied des Deutschen Bundestages und Hochschulpolitiker
wende ich mich mit einer Prüfbitte an Sie.

Vor einigen Tagen hat die Partei „Alternative für Deutschland“
(AfD) die Gründung einer parteinahen politischen Stiftung
bekannt gegeben, die den Namen des Desiderius Erasmus von
Rotterdam tragen soll.

Die Benennung der parteinahen politischen Stiftung der AfD als
Erasmus-Stiftung hat in Deutschland für kritische Diskussionen
und kritische Berichterstattung gesorgt.

Thematisiert wird dabei vor allem die Namensgleichheit mit dem
europäischen Erasmus-Programm. Das Erasmus-Programm wird
in Deutschland als eine etablierte Marke und ein europäisches
Symbol für Weltoffenheit und internationalen Austausch sehr
geschätzt und ist hierzulande sehr anerkannt. Das Erasmus-
Programm sollte – gerade auch aus der Sicht interessierter
Zielgruppen und potenzieller Teilnehmerinnen und Teilnehmer
– sowohl namentlich als auch inhaltlich unverwechselbar
bleiben, eindeutig erkennbar und klar zuzuordnen sein.

Zum Erasmus-Programm der EU gehört im Kern die Vergabe von
Stipendien. Zum Stiftungszweck der in Gründung befindlichen
Erasmus-Stiftung soll – laut AfD-Pressemitteilungen – ebenfalls
die Vergabe von Stipendien gehören. Es ist daher davon
auszugehen, dass in naher Zukunft zwei „Erasmus“-Stipendien –
eins seitens des EU-Programms und eins seitens der AfD-Stiftung
– angeboten und vergeben werden.



Das fände ich hochproblematisch und inakzeptabel.

Vor diesem Hintergrund ist grundsätzlich kritisch zu sehen, dass eine parteinahe politische Stiftung den Namen Erasmus‘ einfach übernimmt und sich auf denselben Namensgeber beruft. Darüber hinaus ist kritisch zu sehen, dass dies von einer Partei erfolgt, die durch die deutsche und europäische Parteienforschung als europa- und eurokritisch sowie rechtspopulistisch charakterisiert wird.

Aufgrund der erheblichen Verwechslungsgefahr mit dem europäischen Austauschprogramm bitte ich die Europäische Kommission daher zu prüfen, ob die Vereinnahmung von Erasmus durch die AfD rechtmäßig ist, ob sie gegen die Benennung der Stiftung vorgehen kann, beispielsweise weil Markenrechte verletzt werden, und ob und bis wann sie diese Überprüfung plant.

Für Ihre baldige Prüfung und Antwort vielen Dank vorab!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Kai Gehring'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Kai Gehring